

JUNI 2023 | AUSGABE 5



DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Kreisversammlung: erfolgreiches Jahr 2022

Gemeinsam das Geschäftsjahr
abgeschlossen und das Ehrenamt gefeiert

Traditionell im Mai beschließt der DRK-Kreisverband Güstrow e.V. das vorangegangene Geschäftsjahr auf seiner Kreisversammlung. Zu diesem Termin wird auch die Leistung verdienstvoller Ehrenamtlicher ausgezeichnet. Neben vielen langjährigen Kursleiter*innen wurden auch Eberhard Brandt für 30 Jahre Engagement in den Bereitschaften und Anke Hein für ihre Mitarbeit im Jugendrotkreuz geehrt. Dieter Heidenreich, Präsident des Kreisverbandes, fand im Namen des gesamten Präsidiums und auch des Vorstands viele lobende Worte für das freiwillige Engagement im DRK Güstrow.

cawe

DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

DRK Güstrow zeichnet verdiente
Ehrenamtliche aus.
Seite 2, 3 und 6



Sie wurden von DRK-Präsident Dieter Heidenreich und Vizepräsidentin Marita Lemke (v.r) sowie dem Vorstandsvorsitzenden Alexander Plass und Vorstandsmitglied Martina Glaser für ihr Engagement ausgezeichnet: Anke Hein, Eberhard Brandt, Christian Schwanbeck, Ilona Helle, Lydia Trost, Christa Schulze-Haling (v.l.) und Emilo da Silva (fehlt). Foto: Caroline Awe

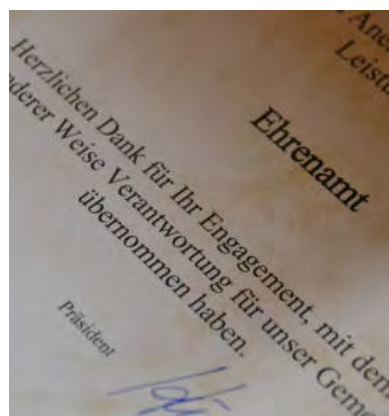
Großes Dankeschön für freiwilliges Engagement

DRK Güstrow zieht Bilanz für 2022 und ehrt verdienstvolle Ehrenamtliche

Ende Mai lud der DRK Kreisverband Güstrow zu seiner 61. Kreisversammlung in das DRK-Palais 4+ nach Güstrow ein. Traditionell werden den Gästen, unter ihnen Delegierte der Ortsvereine und Gemeinschaften, die Ergebnisse und Höhepunkte des Vorjahres präsentiert. In seiner Ansprache würdigte Dieter Heidenreich, Präsident des Kreisverbands, die unermüdliche Arbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen. Auch zahlreiche Ehrungen wurden anlässlich der Kreisversammlung ausgesprochen. Neben den zumeist langjährigen ehrenamtlichen Kursleiter*innen Christa Schulze-Harling, Lydia Trost, Ilona Helle, Emilo da Silva und Christian Schwanbeck zeichnete Präsident Dieter Heidenreich auch Eberhard Brandt für sein seit 30 Jahren ungebrochenes Engagement in den Bereitschaften und Anke Hein für ihr Engagement im Jugendrotkreuz aus. „Wenn ich könnte, würde ich alle unsere ehrenamtlichen Helfer auszeichnen. Jeder von Ihnen hätte es verdient“, resümierte Dieter Heidenreich. Gerade während der Coronazeit sei die ehrenamtliche Arbeit nicht leicht gewesen. Dies zeige sich aktuell besonders im Bereich der DRK-Wasserwacht.

In Zusammenarbeit mit Präsidium und Vorstand seien die Kamerad*innen mit Hochdruck dabei, die Absicherung des Inselfestlandes in der laufenden Saison zu realisieren und zusätzliche ehrenamtliche Rettungsschwimmer zu gewinnen. „Wir sind aufgefordert, alle Anstrengungen zu unternehmen, um wieder zur alten Stärke zurückzufinden“, appellierte Dieter Heidenreich. Dabei sicherte er sowohl die Unterstützung des Präsidiums als auch des neu zusammengesetzten Vorstands zu. Seit Januar 2023 steht Alexander Plass dem DRK Güstrow vor. Der 42-Jährige tritt die Nachfolge des langjährigen Vorstandsvorsitzenden Peter Struve an. Für Alexander Plass war es die erste Kreisverbandssitzung. Er nutze die Gelegenheit bisherige Erfolge zu würdigen sowie Chancen und Risiken am Markt zu benennen. Die neue Funktion bereite ihm viel Freude, sei zuweilen aber auch eine große Herausforderung. Zugleich fühle er sich angekommen im Kreisverband. „Sowohl das Präsidium und Vorstandsmitglied Martina Glaser als auch die vielen tollen Menschen in unserem Verband haben es mir sehr leicht gemacht“, resümiert er. Herausforderungen sehe der DRK-Chef insbesondere in der Gewinnung neuer Mitglieder und Ehrenamtlicher sowie in der Nachwuchsförderung. „Das Ehrenamt ist die Basis unseres Vereins“, machte Alexander Plass deutlich. *Caroline Awe*

DRK reisverband



DRK urzmeldungen

Die DRK-Tagespflege in Laage hatte jüngst Besuch von der Polizei. Nein, hier ist natürlich nichts passiert. Es stand eine Informationsveranstaltung zum Enkeltrick und andere Betrugsmaschenstand auf dem Plan, denn immer häufiger werden vor allem ältere Menschen Opfer von Trickbetrügern. Der Kontaktbereichsbeamte für Laage, Jens Zimmermann, erklärte den Tagesgästen und Gästen aus dem betreuten Wohnen alles ausführlich - auch an Hand von Telefonmitschnitten. Er gab viele Tipps und beantwortete Fragen, die den Gästen unter den Nägeln brannten.

Nadine Schwirk

Foto: Sylke Witte



Ein Maibaum durfte in der DRK-Tagespflege in Bützow natürlich nicht fehlen. Gemeinsam mit DRK-Mitarbeiterin Doreen Wendhausen haben die Tagesgäste den Maibaum geschmückt und auch alte Lieder dabei gesungen "Nur das Tanzen ging nicht mehr so gut", fasst Pflegedienstleiterin Nicole Beese mit einem Lächeln zusammen.

Foto und Text: Nicole Beese

DRK urzmeldungen

Mit einem Informationsstand haben sich Mitarbeitende des DRK Güstrow beim Aktionstag für Menschen mit Behinderung auf dem Güstrower Markt präsentiert. Eingeladen hatte das Aktionsbündnis Inklusion der Barlachstadt Güstrow, indem sich auch unser Kreisverband engagiert.

cawe

Foto: Julia Martens



Ein Beitrag aus unserer Jugendredaktion im DRK-Kinder- und Jugendwohnhaus in der Güstrower Prahmstraße:

Hallo, Ihr Lieben,
hier ist wieder eure Anna. Wir hatten schöne Osterferien mit einige Aktivitäten. Unter anderem waren wir auf einem Hof mit Pferden und durften dort die Pferde füttern, putzen und sogar reiten. Das hat uns großen Spaß gemacht. Anschließend gab es noch Brötchen mit Wurst und Käsewürfel.

Anna

Foto: Petra Wolter

DRK reisverband



Im Namen des Kreisverbands übergab
Präsidiumsmitglied Marita Lemke ein Präsent
an Eberhard Brandt. Foto: Caroline Awe

Engagement fürs DRK ist für ihn Ehrensache

Seit 30 Jahren unterstützt Eberhard Brandt die Bereitschaften des DRK ehrenamtlich

Zahlreiche Ehrenzeichen, Nadeln und Pins schmücken das schwarze Sakko von Eberhard Brandt. Jedes Stück trägt er mit Stolz, steht es doch für sein ehrenamtliches Wirken im Deutschen Roten Kreuz. Bereits seit 30 Jahren engagiert sich Eberhard Brandt in den Bereitschaften des DRK Güstrow. Dafür wurde er nun auf der jüngsten Kreisversammlung geehrt. „Das ist wirklich eine Überraschung. Damit habe ich gar nicht gerechnet und alle haben dichtgehalten“, erzählt der bescheidene Ehrenamtler sichtlich gerührt. Alles habe mit einem Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein angefangen, erinnert er sich.

„Ich habe den Schein in den Händen gehalten und gedacht, dass man damit doch noch irgendetwas Sinnvollen anstellen könnte“, erzählt er. Durch Zufall habe er von einem Übungsabend beim Katschutz erfahren und sei dazu gestoßen. „Ich war ganz beeindruckt und zum Ende habe ich Hilmar Fischer gefragt, ob ich mitmachen könne“, sagt Eberhard Brandt. Das ist nun 30 Jahre her. Dass er beim DRK eine Ausbildung zum Sanitäter machen konnte, erfüllt ihn mit Stolz. „Dass Sanitäter auf meiner Brust steht, ist für mich wirklich besonders. Das zu schaffen war mir sehr wichtig“, beschreibt der Güstrower. Die fundierte Ausbildung habe ihm auch schon geholfen in einer Notsituation die Ruhe zu bewahren. 2003 sei er zufällig und für ihn erstmalig am Güstrower Schlossberg auf einen Notfall zugekommen. „Eine Frau lag reglos am Boden und ich habe eine Herz-Lungen-Wiederbelebung gemacht“, erklärt er. Einige Passanten seien zwar stehen geblieben, hätten aber nichts getan. „Es ist wichtig immer zu helfen“, betont der Sanitäter für den das DRK wie eine Familie ist. „Besonders die Menschlichkeit, das Miteinander und die Gemeinschaft machen für mich das Ehrenamt im DRK aus“, sagt er.

Caroline Awe

Das Abzeichen für 30 Jahre Mitgliedschaft in den Bereitschaften übergab Hilmar Fischer, Leiter Vereinsarbeit, bereits im Dezember. Foto: Danny Maser



DRK urzmeldungen

Der Maifeiertag wurde natürlich auch in der DRK-Tagespflege in Gnoien begangen. Zunächst wurde gemeinsam der Maibaum geschmückt. Tagesgast Manfred Simon half bei dieser Aufgabe gern. Die bunten Bänder wehten sehr zur Freude aller Gäste im Wind. Auch eine kleine Maifeier durfte natürlich nicht fehlen. So nahmen alle Gäste an der geschmückten Tafel Platz und es konnte mit leckerer Maibowle gemeinsam auf den Wonnemonat angestoßen werden. *cawe*

Foto: Marlies Krohn



Helfen tut gut! Das zeigten etwa 100 DRK-Helfer eindrucksvoll bei der Ehrenamtmesse MV am Maifeiertag in Bad Doberan. 35 Aussteller zeigten den rund 2500 Besucher*innen wie vielfältig die Möglichkeiten sind, sich ehrenamtlich in der Region zu engagieren. Auch das DRK Güstrow hat sich mit einem Stand präsentiert. Neben vielen Informationen rund um den Kreisverband erklärten zwei Jugendrotkreuzler*innen der DRK-Wasserwacht Krakow am See ihren Probenkoffer, denn neben der Wasserrettung engagieren sich die Kinder und Jugendlichen auch im Naturschutz. *cawe*

Foto: Hilmar Fischer

DRK urzmeldungen

Beim Frühjahrsputz in der DRK-Kita Bärenhaus packten Kinder, Eltern und Erzieher*innen gemeinsam an. Für die Kinder wurde das gesamte Außengelände auf Vordermann gebracht. Alle Beete wurden vom Unkraut befreit, Laub geharkt, Hecken geschnitten und Holzhackschnitzel wurden auf dem gesamten Spielplatz verteilt. Das Highlight sind die fünf neuen Tipis, die dank Hilfe der Eltern schnell aufgestellt werden konnten. Diese neuen Rückzugsorte auf dem Kita-Gelände spenden im Sommer Schatten und regen zu neuen Spielideen an.

Maria Drews und Marie Wigger/ cawe

Fotos: Kathrin Lüdecke



Die Kamerad*innen der DRK-Wasserwacht in Krakow am See sorgen regelmäßig für Sicherheit an und auf den Gewässern der Region. Unlängst haben sie daher auch das Ansegeln des Seesportclub Krakow am See e.V. mit einem Rettungsboot und drei Rettungsschwimmern abgesichert. *cawe*

Foto: Hilmar Fischer

DRK kommt an



Schülerin Layla Allo übergibt Hilmar Fischer, Leiter Vereinsarbeit, symbolisch einen Scheck in Höhe von 1500 Euro zugunsten der Erdbebenopfer im türkisch-syrischen Grenzgebiet. Foto: Caroline Awe

Hilfe für die Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei

Teterower Schüler sammeln mit Benefizkonzert 1500 Euro Spenden

Es ist ein emotionaler Moment für Schülerin Layla Allo. Aus einer Schutzfolie zieht die 17-Jährige vorsichtig einen selbstgestalteten Zettel heraus. In großen Lettern ist das Wort Spendenscheck darauf zu lesen. Heute will sie ihn symbolisch an Hilmar Fischer, Leiter Vereinsarbeit beim DRK Kreisverband Güstrow e.V., übergeben. Der Scheck ist über 1500 Euro und für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien bestimmt. Diese unglaubliche Summe kam bei einem Benefizkonzert der Europaschule Gymnasium Teterow zusammen, welches der elfte Jahrgang nahezu im Alleingang organisiert hatte. Den Anstoß hierfür gab Layla, die selbst vor rund sieben Jahren aus Syrien nach Deutschland gekommen war.

„Teile meiner Familie sind ebenfalls von dem Erdbeben betroffen. Meine Großeltern mussten für einige Tage ihr Wohnhaus verlassen, weil nicht sicher war, ob es einsturzgefährdet ist“, erzählt sie. Im Gespräch stehen der jungen Frau immer Mal wieder Tränen in den Augen – teils aus Sorge um die Menschen vor Ort, teils aus Rührung, weil so viele Menschen helfen wollen. Kurz vor Ostern hatte die 17-Jährige die Idee ein Konzert an ihrer Schule zu veranstalten und hatte in Freundin und Jahrgangssprecherin Elaine Stein schnell eine Verbündete gefunden. „Es war schon ein bisschen verrückt in so kurzer Zeit ein Benefizkonzert auf die Beine zu stellen und ich hatte Sorge, ob alles klappt“, erzählt die 17-Jährige Teterowerin und ergänzt: „Aber als Layla nach den Osterferien mit einem fertigen Konzept auf mich zu kam, war ich sicher, dass wir das schaffen können.“ Im Jahrgang gäbe es einen guten Zusammenhalt und so zogen schnell alle an einem Strang.

DRK ommt an

Es wurde nach musikalischen Beiträgen gesucht, das Catering geplant, die Bestuhlung und Technik organisiert. Am Ende beteiligten sich rund 40 Schüler*innen der Klassen 7 bis 12 mit 25 musikalischen Beiträgen verschiedenster Stilrichtungen. „Das ist schon enorm, was die Schüler*innen da binnen zwei Wochen auf die Beine gestellt haben“, lobt Schulleiter Mathias Kobi. Ein wenig skeptisch sei er angesichts der kurzen Planungsphase schon gewesen, aber der Enthusiasmus war groß und als Schulleiter sei es auch seine Pflicht die Schüler*innen an ihren Aufgaben wachsen zu lassen.

Der Erfolg gibt Ihnen Recht. Gut 250 Gäste besuchten das Konzert Ende April im Foyer des Teterower Gymnasiums und spendeten insgesamt 1500 Euro. „Für uns ist es wichtig, dass das Geld dort ankommt, wo es gebraucht wird. Darum sind wir froh das Deutsche Rote Kreuz als Partner im Boot zu haben – das war auch für viele Spender ausschlaggebend“, berichtet Mathias Kobi. Die Spendensumme wird nun vom DRK Kreisverband Güstrow an das Generalsekretariat des Roten Kreuzes in Berlin zweckgebunden überwiesen. „Wir sind eine international tätige Hilfsorganisation und wissen genau, was zu welcher Zeit vor Ort benötigt wird. In diesem Fall stehen die Kolleg*innen im engen Austausch mit unserer Schwestergesellschaft vor Ort dem Roten Halbmond und werden die Spenden dort einsetzen, wo sie gebraucht werden. Die Hilfe kommt in jedem Fall an und wir sind gerührt und dankbar für das Engagement dieser Schüler*innen“, betont DRK-Mitarbeiter Hilmar Fischer. *Caroline Awe*



Foto: Türkischer Roter Halbmond



Foto: Dirk Michael Deckbar/ DRK

Hintergrund

In den frühen Morgenstunden des 6. Februar 2023 hat ein Erdbeben der Stärke 7,8 das türkisch-syrische Grenzgebiet erschüttert. Mehr als 50 Nachbeben wurden in den Folgestunden verzeichnet. Über 40.000 Menschen verloren durch die massiven Erschütterungen ihr Leben, Zehntausende wurden verletzt. Eine große Anzahl von Gebäuden wurde zerstört. Millionen Menschen haben ihr Zuhause, ihr Hab und Gut verloren. Der Bedarf an humanitärer Hilfe vor Ort ist nach wie vor ungebrochen und finanzielle Hilfe unabdingbar.

Spenden sind jederzeit unter www.drk.de/spenden möglich.

DRK urzmeldungen

Den Weltrotkreuztag am 8. Mai nahm die DRK-Kita Zwergenhaus zum Anlass mit den Kindern das Thema Erste Hilfe zu besprechen. Alle Kinder durften Teddys oder Puppen mitbringen. Emma Schröder, Kreisleiterin des Jugendrotkreuzes beim DRK Güstrow, besuchte die einzelnen Gruppen, um die Kinder und ihre Teddys und Puppen zu verarzten. So konnten alle Kinder einen kleinen Einblick in die Erste-Hilfe-Maßnahmen bekommen und diese dann selbst ausprobieren. Viele Eltern haben die Einrichtung mit Pflastern und Verbandsmaterial unterstützt, sodass die Kinder noch reichlich Material zum verarzten haben.

Manuela Geitner/ cawe

Foto: Manuela Geitner



Mit Interesse wurde das erste DRK-Seniorencafé in der Güstrower Weststadt angenommen. Sieben Damen hatten es sich zum Klönen und Schnattern in der DRK-Begegnungsstätte in der Kita Bärenhaus bei Kaffee und Kuchen gemütlich gemacht. Das Angebot soll von nun an regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr stattfinden.

cawe

Foto: Christian Schwanbeck

DRK urzmeldungen

Einen zauberhaften Mottotag zum Thema Ei, Ei, Ei erlebten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Lalendorf. Nach einem gemeinsamen Frühstück drehte sich alles um Huhn und Ei - ob Dekoration, Essen oder Beschäftigung, alles war auf dieses Thema abgestimmt. So gab es ein passendes Tanzspiel und ein Quiz über Hühnerrassen. Zum Mittag überraschten die Mitarbeitenden ihre Tagesgäste mit Eierragout und einem Buttermilch-Spiegelei-Dessert - ein optischer Hingucker. Mit viel Witz und Humor ging dieser besondere Tag zu Ende und natürlich sah der Kuchen zum Kaffee aus, als hätte jemand Spiegeleier gemacht.

Dana Gehrt/cawe

Foto: Dana Gehrt



Eine kleine Zeitreise unternahmen die Gäste der DRK-Tagespflege in Krakow am See. Betreuungsassistentin Kerstin hatte dazu aufgerufen, einige Gegenstände aus der DDR-Zeit mitzubringen. Die Tagesgäste kamen der Bitte gerne nach und waren sehr eifrig, so ist eine richtige kleine Ausstellung entstanden. Alle waren sehr überrascht, wie viel zusammengetragen werden konnte. Unter den Stücken befinden sich neben Sandmännchen, Pittiplatsch und seinen Freunden auch die Zeitschriften Bummi und Frösi. Die Tagesgäste brachten verschiedene Abzeichen und Haushaltsartikel mit. Sogar eine Trockenhaube und eine FDJ-Bluse fanden ihren Weg in die Einrichtung. Foto und Text: Julia Schütt/cawe

DRKieck mal



Die Bewohnenden bestaunten in aller Ruhe die nostalgischen Zweiräder und schwelgten in Erinnerungen. Fotos: Diana Möller

Besuch auf zwei Rädern im Seniorenheim Teterow

Simson, MZ und Co. lassen Erinnerungen aufleben

Mit lautem Knattern und Hupen wurden die Bewohnenden des DRK-Seniorenheims in Teterow unlängst überrascht. Die fremden Geräusche lockten die Senior*innen an die Fenster und Balkone der DRK-Einrichtung, um nach dem Rechten zu sehen und sie staunten nicht schlecht. Zahlreiche Mopeds befuhren urplötzlich das Areal und schnell war klar, dass die Fahrer gekommen waren, um den Bewohnenden eine Freude zu machen. Schon im vergangenen Jahr nahmen sich die Fahrer der „Wild Hogs“ auf ihrer traditionellen Herrentagstour die Zeit, die Teterower Senior*innen mit ihren Mopeds zu überraschen. Bei dem Anblick von Simson, MZ und Co. wurden so einige Erinnerungen geweckt.

Eilig machten sich die Senior*innen auf dem Weg vor das Haus, wo die „Wild Hogs“ inzwischen ihre glänzenden Mopeds geparkt hatten. Jetzt war der Moment, sich in Ruhe umzusehen und mit den Fahrern das eine und andere Fachgespräch zu führen. So wurde über verschiedene Touren und technische Details wie Vergaser und Zündkerzen ausgetauscht. „Das waren noch Zeiten, als wir mit diesen Maschinen unterwegs waren“, erinnerten sich einige Bewohner und erzählten Anekdoten aus der Vergangenheit. Für die Damen war die Optik der Maschinen bewundernswert, sie bestaunten das glänzende Chrom und die verschiedenen Farbtöne und stellten fest: „Die sehen ja aus wie neu und wenn man nicht wüsste wie alt sie sind, würde man es nicht glauben.“ „Wir danken allen Fahrern für dieses wunderbare Erlebnis. Der Besuch der ‚Wild Hogs‘ zauberte unseren Senior*innen nicht nur ein Lächeln ins Gesicht, sondern fühlte sich auch wie eine Reise in die Vergangenheit an und ließ Erinnerungen an längst vergangene Tage aufleben“, beschreibt Carmen Renzel, Leitung soziale Betreuung im Seniorenheim Teterow. *Carmen Renzel/ cawe*



Die Fahrer der „Wild Hogs“ nahmen sich gerne Zeit für Fahrgespräche mit den Bewohnenden des DRK-Pflegeheims.

DRK urzmeldungen

Auch Krankheitsvertretungen von Pflegefachkräften in anderen Einrichtungen gehört zum Alltag. Aber beim DRK erkennt man natürlich auch darin tolle Möglichkeit. So brachte Nicole Beese, eigentlich Pflegedienstleiterin der DRK-Tagespflege Bützow, unlängst eine tolle Spielidee vom Aushelfen in der Tagespflege in Krakow am See mit. Das Würfelspiel "Die böse Eins" ist ein Glücksspiel, welches Taktik erfordert und dadurch von den Spielern kognitiv und motorisch einiges abverlangt. "Man kann würfeln so oft man möchte, aber wenn dann eine 1 gewürfelt wird, sind alle Punkte weg", erklärt Nicole Beese. Bei den Tagesgästen in Bützow kam das Spiel aus Krakow sehr gut an. Foto und Text: Nicole Beese/ cawe



Mitarbeitende und Gäste der DRK-Tagespflege in Gnoien bedanken sich herzlich bei Steffi Press. Sie hat das Team sechs Monate lang als Praktikantin unterstützt. Ein herzliches Dankeschön für die liebevolle Begleitung und Hilfe!

Foto und Text: Marlies Krohn

DRK_{ita}-News

Vor der Kita-Lebensträume wird es bunt

Blumenspenden und tatkräftige Hilfe der Kinder sorgen für Farbtupfer in Laage

Lange haben Anwohner und Stadt um eine zusätzliche Kindertagesstätte in Laage gekämpft. Im September letzten Jahres konnte die Einrichtung des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. auf einer ehemaligen Brachfläche an der Breesener Straße endlich eröffnet werden. „Betreuungsplätze sind hier seit Jahren knapp und wir sind dankbar, dass wir mit dem DRK Güstrow einen verlässlichen Partner für den Neubau der Kita finden konnten“, sagte Laages Bürgermeister Holger Anders bei seiner Rede anlässlich der Eröffnung der DRK-Kita Lebensträume seinerzeit.

Die DRK-Einrichtung bietet Platz für 72 Kinder in Krippe, Kindergarten und Hort. In den Räumen herrscht täglich buntes Treiben. Nicht zuletzt wegen des hohen Engagements des pädagogischen Personals. Nun sollen auch im Außenbereich fröhlich-bunten Akzente gesetzt werden. „Einige Eltern haben uns hierfür Pflanzen zur Verfügung gestellt“, sagt Erzieherin Christina Wernicke-Peters und fügt hinzu: „Die größte Blumenspende wurde uns aber vom Blumenladen ‚Kleine Blume‘ in Laage übergeben.“ Gemeinsam wurden die Pflanzen tatkräftig und mit viel Freude in die Erde gepflanzt. Täglich beobachten die Kinder, wie die Pflanzen gedeihen und es wurden sogar Blumenpatenschaften übernommen. Die Blumenpatenkinder seien sehr fleißig und wässern ihre Blumen täglich, berichtet die DRK-Mitarbeiterin weiter. „Allen Spendern danken wird von Herzen für die wunderschönen Blumen“, sagt Christina Wernicke-Peters im Namen der Mitarbeitenden und Kinder der DRK-Kita Lebensträume. *Christina Wernicke-Peters/cawe*



DRK urzmeldungen

Ein besonderes Dankeschön erhielten die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege Gnoi en heute am internationalen Tag der Pflegenden. Tagesgast Rosemarie Schröder und ihre Tochter übergaben ihnen eine kleine Überraschung für die Fürsorge und das Engagement der Pflegekräfte. Eine ganz tolle Geste. Foto und Text: Dana Koch/ cawe



Bei der den [Oldtimertagen in Mühlengiez](#) sorgten die Ehrenamtlichen des Drk Kreisverbands Güstrow wieder für Sicherheit und hatten viel Spaß dabei. cawe

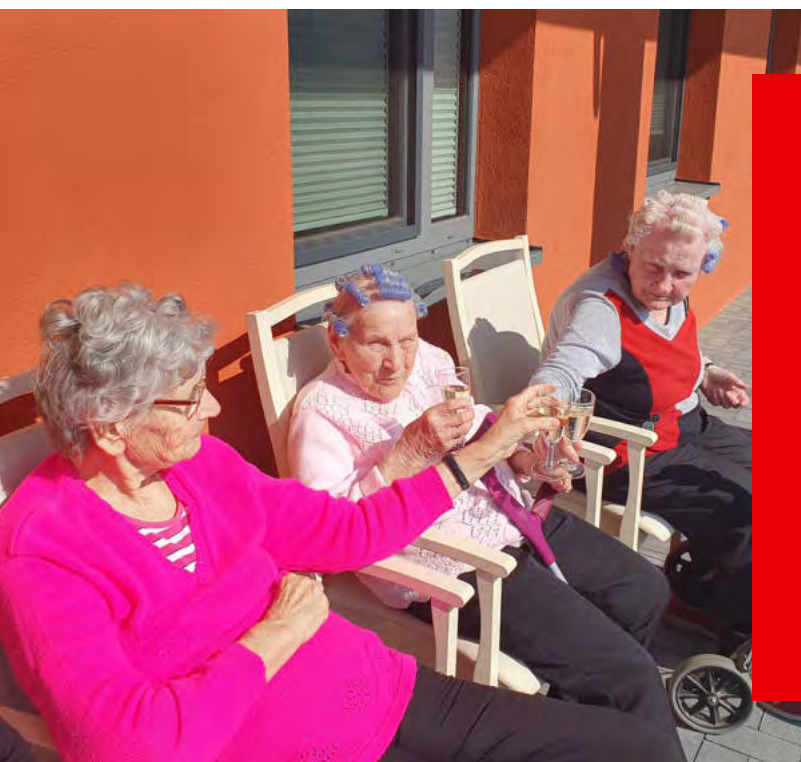
Foto: Lilly Garske

DRK urzmeldungen

Bei herrlichem Sonnenschein unternahmen die Gäste der DRK-Tagespflege in Lalendorf einen tollen Spaziergang durchs Dorf. Gemeinsam genossen sie die frische Luft und die aufblühende Natur. Gemeinsam den Alltag gestaltet, das ist das Credo der Tagespflegeeinrichtungen des DRK Güstrow.

cawe

Foto: Kathrin Krethlow



Die Damen der DRK-Tagespflege in Bützow wollte es sich einfach einmal richtig gut gehen lassen und setzten sich bei strahlendem Sonnenschein nach draußen. Eigentlich gehöre zu so einem schönen Tag doch auch ein Gläschen Sekt, merkte Margot Schlie an. Gesagt, getan. Sogleich überraschten die DRK-Mitarbeitenden ihre Tagesgäste mit einem kühlen Gläschen alkoholfreiem Sekt. So lässt sich das Leben doch wunderbar genießen.

cawe

Foto: Nicole Beese

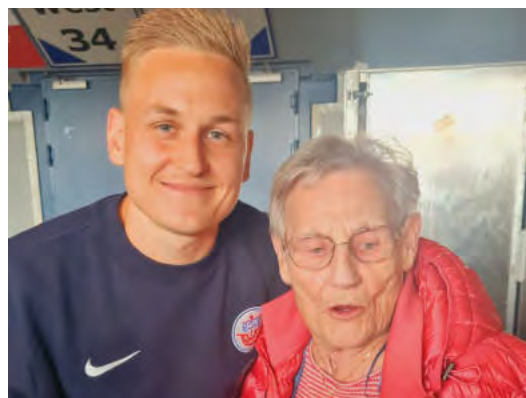
DRKurztrip

Besonderer Besuch im Ostseestadion

Bewohnende des DRK-Seniorenheims Laage erlebten den Rostocker Fußballklub hautnah

Jüngst öffnete das Ostseestadion seine Tore für eine besondere Veranstaltung: Der F.C. Hansa Rostock hatte Fans mit Handicap zu einem Frühlingsfest eingeladen. Über 150 Gäste folgten der Einladung, darunter auch die Bewohner*innen des DRK-Seniorenheims Laage. Die Veranstaltung startete mit einer Ansprache des Behindertenbeauftragten Thomas Weggen. Anschließend wurden alle Besucher*innen mit Kaffee und Kuchen verwöhnt, während der Rostocker Shanty-Chor Luv un Lee mit Seemannsliedern für Stimmung sorgte. "Das Highlight war zweifellos die Autogrammstunde mit der Mannschaft", resümiert Katrin Blochberger, Leitung soziale Betreuung beim DRK-Seniorenheim Laage. Die Senior*innen erhielten die Gelegenheit, mit bekannten Spielern wie Markus Kolke, John Verhoek, Damian Roßbach und Kai Pröger Fotos zu machen. Auch das Maskottchen Kalle war mit von der Partie und sorgte für eine ausgelassene Stimmung. "Die Senior*innen waren in diesem Moment so unbeschwert, dass sie für einen Moment ihre körperlichen Einschränkungen komplett vergaßen", erklärt Katrin Blochberger. Nach dem Abendbrot hieß es Abschied nehmen vom Ostseestadion. "Doch die Erinnerungen an diesen besonderen Tag werden noch lange nachklingen", ist sich die DRK-Mitarbeiterin sicher und ergänzt: "Sie haben nicht nur einen unvergesslichen Tag erlebt, sondern auch das Gefühl, dass der F.C. Hansa Rostock ein Verein ist, der auch an seine Fans mit Handicap denkt und sie auf besondere Weise einbezieht."

Katrin Blochberger/cawe



Fotos: Katrin Blochberger

DRK urzmeldungen

Da war ja vielleicht etwas los in der DRK-Tagespflege in Gnoien. Mitarbeitende und Tagesgäste studierten gemeinsam das Stück „Omas Geburtstag“, frei nach der Defa-Verfilmung „Alarm im Kasperletheater“ ein. Zum Geburtstag der Oma soll es traditionell Pfannkuchen geben, doch über Nacht sind alle verschwunden. Schnell fällt der Verdacht auf das Teufelchen...

Mit dieser kleinen Geschichte überraschte die Tagespflege die Kinder der DRK-Kita Märchenland. Was für ein Spaß.

cawe

Foto: Dana Koch



Ein erstes gemeinsames Frühstück bei Sonnenschein auf der Terrasse genossen die Gäste der DRK-Tagespflege in Lalendorf.

Einfach toll.

cawe

Foto: Kerstin Kientopf

DRK urzmeldungen

Einmal im Monat gibt es in der DRK-Begegnungsstätte des betreuten Wohnens in Bützow eine Bingo-Runde. Bewohner Reinhard Bruck mimt den Spielleiter und dreht die Kurbel der Bingo-Trommel - sehr zur Freude aller Gäste. "Er macht das mit viel Witz und die Bewohner amüsieren sich dabei köstlich", sagt Petra Deisting, Seniorenbetreuerin der Wohnanlage in Bützow. Sehr aufmerksam verfolgen alle, ob die Zahl auf ihrem Bingo-Blatt aufgerufen wird, sie endlich gewinnen und B-I-N-G-O rufen dürfen. "Diese Bingo-Nachmittage sind immer der Renner und werden sehnsüchtig erwartet", so Petra Deisting.

Foto und Text: Petra Deisting/ cawe



Auch das gemeinsame Feiern von Geburtstagen gehört in den DRK-Tagespflegen zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender - so auch in der Tagespflege in Bützow. Unlängst beging hier Marianne Troeder ihren Ehrentag und überraschte ihre neuen Freunde in der DRK-Einrichtung mit einem Frankfurter Kranz. Aus Fremden seien hier binnen kürzester Zeit tatsächlich Freunde geworden betonte die Seniorin.

Nicole Beese/ cawe

Foto: Anja Walter

DRK urzweilig



Herzlich ist das Verhältnis zu Kathrin Wagner. Seit vielen Jahren pflegt die Mitarbeiterin der DRK-Sozialstation Hildegard Schütt in der Häuslichkeit.

Das sie heute bereits 100 Jahre alt geworden ist, kann Jubilarin Hildegard Schütt gar nicht glauben, als ihr Seniorenbetreuerin Carola Aßmus gratuliert.

Pflegedienstleiterin Ute Hantel gratuliert herzlich im Namen der DRK Sozialstation Laage zum 100. Geburtstag.

Fotos: Caroline Awe

Ein ganzes Jahrhundert

Hildegard Schütt feiert ihren 100. Geburtstag im Kreise ihrer Liebsten

Dass sie nun 100 Jahre alt geworden ist, kann Hildegard Schütt gar nicht glauben. Und doch ist es so. Gerade beging die Seniorin im Kreise ihrer Kinder ihren Ehrentag mit einer kleinen Feier in der Laager Bäckerei Stern. Weit hatte es Hildegard Schütt nicht, wohnt sie doch seit vielen Jahren im betreuten Wohnen im DRK-Seniorenzentrum Achtern Wall. „Seit 2015 wohnt sie bereits bei uns“, erinnert sich Carola Aßmus, Seniorenbetreuerin der betreuten Wohnanlage des DRK Güstrow. Mit ihrem inzwischen verstorbenen Mann habe Hildegard Schütt zuvor bereits eine Wohnung im betreuten Wohnen in der Breesener Straße gehabt. Seit fast 20 lebt die Hundertjährigen nun also beim DRK und hat es nie bereut. Betreut wird sie von der DRK-Sozialstation Laage. "Es gefällt mir sehr gut. Alle sind sehr freundlich und hilfsbereit", erzählt die Jubilarin, die dankbar ist, dass sie so viel Unterstützung erhält, wie sie benötigt, um so lange wir möglich selbstbestimmt zu leben.

Das Verhältnis im DRK-Seniorenzentrum in Laage ist herzlich. Daher haben es sich Ute Hantel, Pflegedienstleiterin der DRK-Sozialstation, Pflegekraft Kathrin Wagner und Seniorenbetreuerin Carola Aßmus nicht nehmen lassen, der Jubilarin zu gratulieren. "Was für eine Freude", sagt Hildegard Schütt, während sie mit ihren Händen das Gesicht von Kathrin Wagner umschließt. Die Mitarbeiterin der ambulanten Pflege kümmert sich seit vielen Jahren um Hildegard Schütt. „Ich habe auch ihren Mann schon betreut“, erzählt sie. Das Leben sei nicht immer einfach gewesen, besonders nicht die Kriege, die sie habe miterleben müssen. Dennoch blickt Hildegard Schütt, die am 31. Mai 1923 in Laage geboren ist, auf ein erfülltes Leben zurück. Sie hat sechs Kinder, elf Enkel und 15 Urenkel. Und was ist das Geheimnis für ein langes, glückliches Leben? "Das weiß ich auch nicht so genau. Aber ich hatte immer zu tun. Langeweile kam nie auf. Meine Kinder, Enkel und Urenkel waren immer meine größte Freude", sagt Hildegard Schütt und ergänzt: "Mit Kindern hat man keine Zeit alt zu werden."

Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Eine gedankliche und kulinarische Reise nach Schweden unternahmen die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege mit ihren Gästen. Gemeinsam wurde ein Schweden-Quiz gelöst und die Fernsehserie Michel aus Lönneberga angesehen. Die Tagesgäste kamen über Land und Leute ins Gespräch. Ein Tagesgast berichtet von seiner eigenen Schwedenreise. Auch kulinarisch wurde es schwedisch. Zum Mittag gab es Köttbullar mit Preiselbeeren und Sahnesauce und zum Kaffee genossen die Senior*innen selbstgemachte Zimtschnecken.

Nicole Beese/ cawe

Foto: Nicole Beese



Glück im Unglück hatte dieser kleine Pechvogel. Er war gegen eine Fensterscheibe der DRK-Tagespflege in Bützow geflogen, hatte aber in DRK-Mitarbeiterin Silke Buß sogleich eine tolle Pflegerin gefunden. Mit Wasser und viel Liebe wurde der etwas benommene kleine Kerl aufgepäppelt und konnte wenig später seinen Flug schon wieder fortsetzen. "Die Senior*innen der Tagespflege fanden es schön, so nah und ruhig den kleinen Vogel zu bestaunen", berichtet Nicole Beese, Pflegedienstleitung der Einrichtung. Bedächtig hatten Ulrich Burmeister und Waltraud Przibylla den Vogel beobachtet.

Nicole Beese/ cawe

Foto: Anja Walter

DRK urzweilig

Teilnahme
725-Jahrfeier
in Krakow
am See



Die Seniorensportgruppe der DRK-Sozialstation Krakow am See feierte auf dem Fest zehnjähriges Bestehen und bekam zu diesem Anlass einheitliche T-Shirts überreicht. Ehrenamtliche und Hauptamtliche des DRK Güstrow präsentierten sich den Besuchern und wirkten aktiv am Programm zur 725-Jahrfeier in Krakow am See mit.

DRK urzmeldungen

Essen und Trinken ist in der Tagespflege ein Hauptbestandteil des Alltags. Eine wichtige Rolle bei Demenz nimmt die Farbe Rot ein. Zum einen wirkt die Farbe appetitanregend und weckt die Lust auf Essen und Trinken zum anderen ist Rot bei immer stärker werdender Sehbeeinträchtigung eine Farbe, bei der die Kontraste sehr deutlich zu sehen sind. Um die Lust zu wecken und den Appetit anzuregen, hat sich die DRK-Tagespflege in Laage daher ein neues Geschirr zugelegt. Tagesgast Günter Wende probiert es gleich einmal aus.

Sylke Witte/ cawe

Foto: Sylke Witte



Endlich locken mildere Temperaturen die Bewohnenden des DRK-Pflegeheims in Güstrow hinaus an die frische Luft und laden zu Spaziergängen im Freien ein. Nachdem der Maibaum bei kaltem Wetter noch im Haus geschmückt werden musste, beginnt es nun zu grünen und zu blühen. Der prächtige Kirschbaum wird gerne als Fotomotiv gewählt und auch die Kegelrunde macht draußen gleich noch einmal soviel Spaß. *Anja Nitzschke/cawe*

Foto: Christina Bree

-ANZEIGE-



DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN



Wir haben noch
freie Plätze

DRK-Senioren-WG Laage

Tag der offenen Tür
Sonnabend, 17. Juni 2023,
10 bis 14 Uhr

In gemütlicher Runde wollen wir Sie bei Kaffee und Kuchen rund um das Thema Seniorenwohngemeinschaft informieren. Lernen Sie die neuen Räumlichkeiten in Laage kennen.

Wie freuen uns auf Sie.

- DRK-Seniorenwohngemeinschaft • Breesener Straße 75d • Laage -
Fragen zur Vermietung an DRK Betreutes Wohnen unter Telefon 03843 27799827
oder per E-Mail an j.mendonca@drk-guestrow.de

DRK urzmeldungen

Einen tollen Herrentag erlebten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Gnoien. Der Duft von Flieder erfüllt die Räume der Einrichtung. Die Herren erwartete ein liebevoll dekoriertes Herrentagstisch mit belegten Brötchen, dazu gab es einen Bollerwagen von den Frauen gebastelt und befüllt unter Anleitung von Betreuungsassistentin Marlies Krohn. Nach dem Frühstück wurde es lustig. Beim Tisch-Ping-Pong gab es eine Menge Freudentränen und beim Bierkrug-Stemmen zeigten die Tagesgäste Ehrgeiz und Kraft. Zur Stärkung gab es im Anschluss Bratwurst und Hähnchen vom Grill, frische Kräuterbutter mit Kräutern aus dem hauseigenen Kräutergarten sowie leckeren gemischten Salat.

Foto und Text: Dana Koch/ cawe



Anlässlich des Mutter- und Vätertages feierte die DRK-Kita Südlichter zum ersten Mal ein Familienfest. Viele Eltern und Verwandte folgten der Einladung und freuten sich auf einen gemeinsamen Nachmittag. Von der Krippe bis zum Hort führte jede Gruppe ein kleines Programm auf und wurde mit viel Applaus belohnt. Beim Gummistiefelweitwurf, Schubkarrenrennen, Raten rund ums Hochbeet und Dreibeingang hatten nicht nur die Kinder ihren Spaß. Das Kinderschminken war wie immer ein Höhepunkt und auch der Knüppelkuchen schmeckte hervorragend.

Foto und Text: Rita Wolfframm

DRK urzmeldungen

Einen tollen Nachmittag verbrachten die Bewohnenden des DRK Betreuten Wohnens und der DRK-Seniorenwohngemeinschaft in Bützow. Angereist war Katja Nottke, die singende Schauspielerin, die auch als Synchronsprecherin einigen berühmten Darstellern ihre Stimme leiht. Für die Bewohnenden des betreuten Wohnens ist es mittlerweile schon zur Tradition geworden, dass Katja Nottke zusammen mit ihrem Mann zweimal im Jahr etwas Theaterflair in der Begegnungsstätte des DRK-Seniorenzentrums Vor dem Rühner Tor versprüht. Dieses Jahr steht das Programm unter dem Motto "Helga Hahnemann". Es wurde tüchtig mitgesungen, geklatscht und gelacht. Foto und Text: Petra Deisting/ cawe



Auch in der DRK-Tagespflege in Güstrow wurden anlässlich des Herrentages die Gläser auf alle Männer erhoben. Für Ihre Tagesgäste haben die DRK-Mitarbeitenden einen schönen Tag gestaltet. Bei Lachsbroten, selbstgemachtem Eiersalat und vielen andern Leckereien startete der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend luden verschiedene Angebote zum Mitmachen ein. Es wurden Dosen abgeworfen, der Gummistiefelweitwurf sorgte für manch einen Lacher und ein lustiges Quiz durfte auch nicht fehlen. Bratwurst vom Grill und leckerer Blechkuchen sorgten für Gaumenfreunden.

Foto und Text: Cindy Bleinagel/ cawe

- ANZEIGE -



Deutsches
Rotes
Kreuz

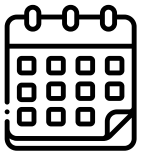
DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.

WEST-FEST

Stadtteilstadt für Güstrow-West

- Eintritt frei
- Buntes Programm für Jung und Alt
- Flohmarkt
- Tanz und Musik
- Kinderspiele

... und vieles mehr!



Freitag,
23. Juni 2023



12 bis 20 Uhr



DRK-Begegnungsstätte
Bärstammweg 16

In Kooperation mit



der **fels**

 **Stadtwerke
Güstrow**
Mehr als Energie für Sie.


Wohnungsgesellschaft
Güstrow



DRK urzmeldungen

Endlich ist es soweit: Die ersten Bewohnenden ziehen in unsere nigelneue ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft in Laage ein. Lange hatte Günter Eickhoff darauf gewartet. Das Konzept der Senioren-WG in direkter Nachbarschaft zur DRK-Kita Lebensträume hatte ihn von Anfang an überzeugt. Nun wurde der Senior von Ute Hantel, Pflegedienstleitung der DRK-Sozialstation in Laage, im Namen aller Mitarbeitenden herzlich willkommen geheißen. Zum Einstand gab es einen kleinen Blumengruß und natürlich auch ein Gläschen zum Anstoßen.

cawe

Foto: Kerstin Hensel



Einen tollen Erfolg für die Bürger*innen erzielte das Sozialraummanagement des DRK Güstrow in der Güstrower Weststadt. Im Rahmen des Bürgerforums wurde auf die unzureichende Beleuchtung im Bereich Bärstammweg/Parumer Weg hingewiesen. In Zusammenarbeit mit dem Stadtentwicklungsamt der Barlachstadt Güstrow konnte hier nun mit der Installation einer modernen Beleuchtung Abhilfe geschaffen und die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer deutlich verbessert werden. "Wir freuen uns den Anwohner hiermit hoffentlich eine positive Verbesserung für ihr Wohnumfeld ermöglicht zu haben", resümiert Christian Schwanbeck, beim DRK Güstrow verantwortlich für das Quartier Güstrow-West.

Foto und Text: Christian Schwanbeck/ cawe

Freitag • 23. Juni 2023 • 10 bis 14 Uhr

-ANZEIGE-



BÜTZOWER SENIORENTAG

Eine Veranstaltung des Seniorenbeirats der Stadt Bützow
und des DRK-Quartiersmanagements

ES ERWARTET SIE

- Eröffnung um 10 Uhr durch die Veranstalter und den Schirmherrn, Bürgermeister Christian Grüschow
- ganztägig buntes und musikalisches Programm auf der kleinen Bühne
- Informationsstände rund um Gesundheit und Ernährung
- Kuchen und Köstlichkeiten vom Grill
- Hol- und Bringdienst des DRK-Fahrdiensts (Anmeldung erforderlich)

Wir freuen uns auf Sie!



DRK-Seniorenzentrum

Vor dem Rühner Tor

Begegnungsstätte
(barrierefrei)



FAHRSERVICE

Hinbringen und Abholen
für 6 Euro/Person

ANMELDUNG



Mirko Flora, DRK
0160 99277396

Unterstützt vom



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Güstrow e.V.



DRK urzmeldungen

In Vorbereitung auf das Pfingstfest entstanden während des Betreuungsangebots in der DRK-Tagespflege in Lalendorf wunderschöne Pfingstrosen. Gemeinsam wurden die bunten Farbtupfer aus Servietten gebastelt.

cawe

Foto: Kerstin Kientopf



Zum Pfingstfest veranstalteten die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Bützow einen Pfingstbrunch mit vielen leckeren Gaumenfreuden. In geselliger Runde wurde gegessen und gelacht. Auch haben sich die Tagesgäste über die unterschiedlichen Pfingstbräuche - damals und heute - ausgetauscht. Beim anschließenden Verdauungsspaziergang im nahegelegenen Park wurde kurzerhand noch ein kleiner Pfingststrauß gepflückt.

cawe

Foto: Anja Walther

DRK ameradschaftlich



*Von
Herzen...*

wünschen wir allen
**Geburtstagskinder
und Jubilaren**
im Juni

*...alles
Liebe*



Impressum

Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0
Telefax: 03843 6949-42
E-Mail: empfang@drk-guestrow.de

Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

Vorstand

Alexander Plass
Martina Glaser

Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517


Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)
E-Mail: c.awe@drk-guestrow.de
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>

DRK_{geflüster}

Am **3. Juli 2023** erscheint
die nächste Ausgabe.

 Lesen Sie dann wieder die Neuigkeiten aus dem Kreisverband.



Redaktionsschluss

Montag,
26. Juni 2023